

Info-Flash 1/2003

März 2003

Inhalt/Rubriken:

Geschäftsstelle, Vorstand

- In Gedenken an Jürg Scherrer Seite 2
- Wichtige Termine Seite 3
- Dank unseren Sponsoren Seite 3
- Neue ASW-Inter-Mitglieder Seite 4
- Versäumtes kann nachgeholt werden Seite 4
- Neue Bücher in der Bibliothek Seite 5
- Empfehlungen über Arbeitsbedingungen Seite 6
- Kaufmännische Grundausbildung „Branche Kommunikation“ Seite 6

Impressum/Vorstandsmitglieder Seite 6

Berichte aus der ASW

- Wir gratulieren zu ADC-Würfeln Seite 7
- Ein echter Künstler Seite 7
- ASW-Jubiläums-GV Seite 8

Berichte aus dem ASW-Umfeld

- 140 Mitglieder mehr Seite 8
- Tag der Werbung in Lausanne Seite 9
- Orientierung von rund 3000 Kantonsparlamentarier Seite 9
- Nach Unterbruch wieder gestartet: Plakat des Jahres Seite 10
- Konfrontation mit neuen Herausforderungen Seite 10
- 1. Polycom-Lehrgang Seite 10

Hinweise

- Lernen mit script Seite 11
- Günstige Weiterbildungs-möglichkeiten Seite 11

Beilagen Seite 12

Preis der Angst!

Es herrscht Krisenstimmung – weltweit! Täglich verbreiten die Medien wirtschaftliche und politische Hiobsbotschaften. Was einmal als sicherer Wert galt, hat heute keine Beständigkeit mehr und Veränderung scheint die einzige Konstante der Zukunft zu sein. Die grossen Umwälzungen innerhalb unseres Wirtschafts- und Gesellschaftssystems lösen Verunsicherung aus. Das Wort Krise ist in aller Mund und setzt sich als wachsende Bedrohung in unseren Köpfen fest. Angst macht sich breit und lähmt uns.

Auch in der Werbebranche ist die schlechte Wirtschaftslage spürbar. Doch gerade Werbeagenturen hätten beste Voraussetzungen, sich mit Kreativität in Krisenzeiten zu behaupten. Aufgabe der Agenturen wäre also, den Unternehmen diese Mechanismen sowie die Folgen des angstbedingten Nichthandelns aufzuzeigen und konstruktive Lösungen vorzulegen. Präsenz zu zeigen und dadurch Vertrauen zu wecken. Ein wichtiger Aspekt der Werbung.

Floriert die Wirtschaft, floriert das Werbegeschäft. Herrschen schlechte Zeiten, wird am Werbebudget gestrichen. Stellt sich hier nicht die Frage, wieso und wann es überhaupt Werbung braucht? Ein gewisser Angstfaktor spielt auch bei dieser Entscheidung mit. Ist ein Unternehmen durch die wirtschaftliche Situation verunsichert, leitet die Angst vor Verlust und Misserfolg alle Entscheidungen, – nicht Motivation und Unternehmergeist.

Das ASW-Seminar vom **Mittwoch, 23. April 2003**, im CS Forum Uetlihof in Zürich befasst sich unter dem Titel **„Preis der Angst – Wege aus der Vertrauenskrise“** mit dem Thema der aktuellen Wirtschaftslage, wie wir mit den laufenden Veränderungen umgehen können und wie durch aktives Handeln positive Veränderungen möglich werden. Als namhafte Referenten konnten u.a. Lars Thomsen, CEO future matters, Jörg Krebs, Vize Direktor Schweiz Tourismus und Fredy Hiestand, CEO A. Hiestand Holding AG, gewonnen werden. (Die Einladungen sind in Vorbereitung.)

Carmelo A. Buffoli, ASW Vize-Präsident

Geschäftsstelle, Vorstand



Jürg Scherrer,
16.10.1946 – 25.2.2003

In Gedenken an Jürg Scherrer

Jürg Scherrer hat uns verlassen. Wir werden ihn als kreativen, lebensfrohen und grosszügigen Menschen in Erinnerung behalten. Vor allem aber als Individualisten. Denn unverwechselbar war sein Leben. Es war *sein* Leben. Und wer mit ihm zusammenarbeitete, sei dies als Partner oder als Kunde, spürte täglich, wie wichtig es ihm war, nicht mit dem Strom zu schwimmen.

Jürg Scherrer wurde am 16. Oktober 1946 in Zürich geboren. Nach dem Abbruch einer Druckerlehre trat er als Dekorateur bei Löw in Zürich als Lehrling ein. Nach Abschluss der Lehre wurde ihm die Schweiz bald zu eng. Kaum zwanzig, als er beim Schuhhaus Bata in Toronto, Kanada, eine Stelle als Promotions Assistant antrat. Berufsbegleitend besuchte er Kurse an der Toronto School of Arts and Design und folgte wenig später dem Ruf von Bata in die bolivianische Hauptstadt La Paz, wo er als Promotions Manager tätig war.

Nach seiner Rückkehr nach Europa wirkte er zehn Jahre als Kommunikations- und Werbeleiter für Volvo Schweiz. Das Wissen, das er sich in dieser Zeit aneignete, die Erfahrungen, die er sammelte, waren wegbereitend für seinen Schritt in die Selbständigkeit, den er 1985 mit der Gründung seiner eigenen Werbeagentur vollzog.

Im Laufe der vergangenen 18 Jahre hat Jürg Scherrer sein kreatives Schaffen für namhafte Kunden in verschiedensten Branchen mit Erfolg und gewinnbringend eingesetzt. Seine durchdachten Ideen und sein Hang zur Perfektion befruchteten den, der mit ihm zusammenarbeitete, sein fachmännisches Urteil brachte jeden in seiner Arbeit weiter. Auf diese Weise entstand eine Vielzahl von erfolgreichen Konzepten und Kampagnen, an die sich beteiligte Partner und Kunden jederzeit gerne erinnern werden.

Seit 1997 war Jürg Scherrer ein aktives und engagiertes Mitglied der ASW. Am 25. Februar 2003 verstarb er ganz plötzlich und unerwartet an einem Herzversagen. Er wird uns als Individualist, der in vielen Beziehungen seinen eigenen Weg ging, aber auch als überaus sympathischer Mensch und Werberkollege in guter Erinnerung bleiben. Seinen Nächsten war er ein echter Freund, auf den alle sicher und bedingungslos zählen durften. Uns allen wird er fehlen.

Anita Apafi, Werbetexte, Zollikon

Geschäftsstelle, Vorstand

Wichtige Termine zum Vormerken

- ▶ **Donnerstag, 27. März 2003**
SWA-Jahrestagung, in Zürich
- ▶ **Mittwoch, 9. April 2003**
GfM Marketing-Trend-Tagung, in Zürich
- ▶ **Mittwoch, 23. April 2003**
ASW-Grossveranstaltung
„Preis der Angst – Wege aus der Vertrauenskrise“
in Zürich (**separate Einladung folgt**)
- ▶ **Freitag, 9. Mai 2003**
Tag der Werbung in Lausanne
mit verschiedenen GV's (SW, SAWI, FRP, SDV, Idée-VfW)
- ▶ **Donnerstag – Samstag, 22.–24. Mai 2003**
Management-Symposium in Interlaken
(Organisation BSW, ADC, IAA, **Einladung beigelegt**)
- ▶ **Freitag/Samstag, 27./28. Juni 2003**
ASW-Jubiläums-Generalversammlung
in Fürigen am Bürgerstock (**Vorankündigung erfolgt**)
- ▶ **Donnerstag/Freitag, 6./7. November 2003**
15. WEMAR-Symposium in Interlaken
- ▶ **Freitag, 21. November 2003**
ASW-Endjahresessen

Dank unseren Sponsoren

Einmal mehr möchten wir uns bei unserem ASW-Inter-Mitglied, der **Schellenberg Druck AG, Pfäffikon ZH**, herzlich bedanken. Erneut durften wir bei ihnen auf Kosten der Druckerei unser Geschäftspapier herstellen lassen. Für den wiederkehrenden, nicht selbstverständlichen Goodwill gegenüber unserer Vereinigung, danken wir dem grosszügigen Sponsor bestens.

Nicht unerwähnt lassen möchten wir einen weiteren Sponsor aus den ASW-Inter-Reihen: **Picture Service Gwerder AG, Zürich**. Wir danken dem Spezialisten für digitale Bildbearbeitung und Reprografien, welcher neuerdings kostenlos für uns die ASW-Diplome produziert. Dieselben werden ab sofort auf Fine Art Papier mit pigmentierter Tinte erstellt und garantieren für lichtechte Haltbarkeit über viele Jahre hinaus.

Geschäftsstelle, Vorstand

Neue ASW-Inter-Mitglieder

Auch diesem Flash liegt wieder ein aktuelles **ASW-Inter-Bezugsquellenverzeichnis** bei. Neu darin zu finden sind zwei weitere assoziierte Mitglieder, die sich ab sofort ebenfalls darüber freuen, wenn sie schon bald in eine Evaluation bei einer Auftragsvergabe miteinbezogen werden.

Als neueste Inter-Mitglieder heissen wir herzlich willkommen:

- **m&m Media Holding AG**,
mit den Media-Agenturen
m&m Media Agentur AG, Frau Claudia Mühlebach
und **mm + b Media Agentur AG**, Frau Mike Juchler,
Industriestrasse 54, 8152 Glattbrugg,
Spezialisten für Analyse, Strategie, Selektion, Planung,
Einkauf und Betreuung
- **K+D AG Karton+Design**, Ruedi Kobelt,
Schuppistrasse 6, 9016 St. Gallen,
Spezialist für Entwicklung und Herstellung von
Verpackungen, Displays und Direct Mails

Versäumtes kann noch nachgeholt werden

Mit Inkraftsetzung des Bundesgesetzes über den allgemeinen Teil des **Sozialversicherungsrechts** per 1.1.2003 fällt das so genannte **Haftungsprivileg des Arbeitgebers** dahin. Die neue Rechtsordnung kann für Arbeitgeber im Schadenfall weitreichende Konsequenzen haben.

Gemäss bisherigem Recht (UVG, Art. 44, Abs. 2) konnte der **Arbeitgeber bei Berufsunfällen** nur dann für nicht gedeckte Schäden belangt werden, wenn er den Unfall absichtlich oder grobfahrlässig herbeigeführt hat. Neu wird ein Arbeitgeber gegenüber seinen Arbeitnehmern für jedes Verschulden haftpflichtig. Bereits ein geringer Sorgfaltsverstoss kann in Zukunft eine Haftung des Arbeitgebers auslösen.

In Anbetracht der neuen Rechtsordnung sollte der Deckungsumfang jeder **Betriebshaftpflichtversicherung** überprüft und gegebenenfalls erweitert werden.

**Geschäftsstelle,
Vorstand**

Neue Bücher in der ASW-Bibliothek

Seit dem letzten Info-Flash sind die untenstehenden Werke neu in die Bibliothek aufgenommen worden und können von unseren **Aktiv-, Passiv- und Inter-Mitgliedern** unentgeltlich für die Dauer von 30 Tagen ausgeliehen werden.

Rubrik: Führung, Management

My Guide to Customer Relationship Management

Theorie, Praxisbeispiele, Tipps und Werkzeuge für eine erhöhte Kundengunst

Autor: T. Amacher, T. Buser u.a.m.

Verlag: PIDAS AG, Basel

ISBN-Nr.: 3-00-007041-9, Jahrgang: 2000, 88 Seiten

Rubrik: Jahrbücher, Nachschlagewerke, Lexika

Management Glossar

Fachbegriffe aus Medien, Prepress, Print und Kommunikation

Autor: Hans-Georg Wenke, Klaus-Peter Nicolay

Verlag: «gib»Zürich

Jahrgang: 2003, 192 Seiten

Porträts Schweizer Werbeagenturen 2003

Band 1: Schweizer Werbeagenturen

Band 2: Schweizer Kommunikationsspezialisten

Verlag: Bertschi Verlag, Zürich

Jahrgang: 2003, 312/304 Seiten

Publicus 2003

Schweizer Jahrbuch des öffentlichen Lebens

Verlag: Schwabe & Co. AG, Basel

ISBN-Nr.: 3-7965-1944-X, Jahrgang 2003, 1080 Seiten

Schweizer Werbeagenda swa, 2003

Handbuch der Kommunikation

Verlag: Orell Füssli, Zürich

ISBN-Nr.: 3-280-03241-5, Jahrgang 2003, 860 Seiten

Rubrik: Public Relations

Schweizer PR- & Medienverzeichnis 2003

Verlag: Edition Renteria SA, Zürich

Jahrgang: 2003, 457 Seiten

Geschäftsstelle, Vorstand

Empfehlungen über Arbeitsbedingungen

Zwecks der Erhaltung und Förderung guter Beziehungen zwischen Arbeitgebern und Angestellten bestehen seit einiger Zeit „**Empfehlungen über die Arbeitsbedingungen**“, die von den betroffenen Verbänden gemeinsam erarbeitet worden sind.

Sie stellen eine Ergänzung bzw. Präzisierung der arbeitsrechtlichen Bestimmungen des Obligationenrechts dar und richten sich vor allem an Kleinbetriebe und mittlere Unternehmen, die keinem Gesamtarbeitsvertrag (GAV) unterstellt sind. Diese Empfehlungen sollen den jeweiligen Sozial- und Vertragspartnern als Hilfe für die **Ausgestaltung der Einzelarbeitsverträge** und somit der Stärkung der Sozialpartnerschaft dienen.

Bestellungen können von **ASW-Mitgliedern** direkt über info@sgv-usam.ch gemacht werden.

Kaufmännische Grundausbildung „Branche Kommunikation“

Im Rahmen der Reform der kaufmännischen Grundausbildung haben sich die Branchen neu organisiert. Im **Modell-Lehrgang Kommunikation** sind Medienverlag, Werbung, Produktion/ Druck und Buchverlag zusammengefasst.

Die Mitglieder der angeschlossenen Verbände profitieren von **vergünstigten Schulungsangeboten** für Lehrlingsauszubildende. Ab sofort gibt es in der Branche Kommunikation nur noch den Ausbildungsgang im E-Profil. Der Modell-Lehrgang wird voraussichtlich Ende März als pdf-Dokument auf den Websites der beteiligten Verbände aufgeschaltet werden.

ASW-Mitglieder finden als Beilage ein Rundschreiben mit **Fax-Beantwortungsbogen** zum Ausfüllen. Wir bitten die Interessierten um umgehende Beantwortung.

Impressum

Redaktion

ASW-Geschäftsstelle

Peter Grob*

Breitestrasse 1, Postfach 466

8304 Wallisellen

Tel. 01 831 15 50

Fax 01 831 14 24

E-Mail info@asw.ch, www.asw.ch

ASW-Vorstandsmitglieder

Diego Bally (Präsident*), dibal@diegobally.ch

Carmelo A. Buffoli (Vizepräsident*), buffoli@buffoli.ch

Benno Frick (Past President*), mailbox@frick-partner.ch

Sandra Bonsels, bonsels@werbal.ch

Markus Diener, md@diener-asw.ch

Heiko Drewanowski, drewanowski@bdwhs.com

Jürg Metz, metz@aie.ch

Andy Ruf, info@rufwerbung.ch

Claude Hitz, claudio.hitz@ergoasw.ch

(* =Präsidium)

Berichte aus der ASW

Wir gratulieren

Gleich zwei **ADC-Bronze-Würfel** hat in der Kategorie Design die ASW-Agentur **Velvet Creative Office GmbH, Luzern**, gewonnen. Wir gratulieren dem Team um Jürg Schaffhuser ganz herzlich zu ihrem Erfolg.

Gleichzeitig bedauern wir aber, dass sich jeweils nicht mehr ASW-Agenturen diesem Wettbewerb stellen, denn wir sind überzeugt, dass Verschiedenes aus unseren Reihen ebenfalls auszeichnungswürdig wäre.

Ein echter Künstler in unseren Reihen



Wir wussten es wirklich nicht. **Rolf Bootz**, Mitinhaber der ASW-Agentur für faszinierende Kommunikation, bootzgrolimundbootzbonadei AG, ist ein wahrer Künstler. Neben seiner erfolgreichen, beruflichen Laufbahn als Konzepter/Gestalter widmet er sich intensiv seiner eigentlichen Leidenschaft: **der Malerei**.



Im treffend wiedergegebenen Kurzbeschrieb seiner Einladung zur **Ausstellung „Bildsprachen“** ist folgendes zu entnehmen: „Unermüdlich experimentiert er mit der Wechselwirkung von Farben, Techniken und Materialien. Seine Bilder sind Ausdruck der Suche nach höchstmöglicher Ausdruckskraft, nach Kontrasten im Spiel von Licht und Schatten sowie der Schaffung einer neuen, dritten Dimension. Ungewöhnliche Material- und Farbkombinationen lösen überraschende Effekte aus, die Pflege des Details schafft Raum für individuelle Entdeckungen.“



Anlässlich einer Privatführung für geladene Gäste stellte Rolf Bootz seine eindrücklichen Werke im dafür prädestinierten **Alcan Haus** an der Feldeggstrasse in Zürich vor.

„Bildsprachen“ ist bereits seine 14. Ausstellung seit 1992. Sie umspannt Lamellenbilder, verschiedene Bildserien, mehrteilige Landschaftsbilder und ein einmaliges, überwältigendes Grossbild mit 48 Teilen.

Im Anschluss an die Führung traf man sich im „Atelier dessär“ zum gemütlichen Abendausklang mit feuriger Gulaschsuppe, köstlichen Käsespezialitäten und einem wunderbar gsüffigen „Primitivo“ 1999. Allen Mitwirkenden (speziell Rolfs Frau Elvira) sei herzlich gedankt.

Die Ausstellung kann noch **bis 11. April 2003**, jeweils Montag bis Freitag von 8 bis 18 Uhr, nach telefonischer Voranmeldung (Tel. 01 386 22 22) besucht werden.

Berichte aus der ASW

ASW-Jubiläums-GV in der Innerschweiz

Unsere **40. ordentliche Generalversammlung** findet dieses Jahr gegenüber den letzten Jahren etwas später statt. Es handelt sich dabei auch um eine „kleine“ Jubiläums-GV. Wir feiern hoch über dem Vierwaldstättersee mit traumhafter Seesicht im herrlich gelegenen **Fürigen am Bürgenstock** unser 40-jähriges Dasein.

Die Veranstaltung findet am **Freitag/Samstag, 27./28. Juni 2003**, in den Räumlichkeiten des romantischen Hotel Fürigen statt.

In gewohnter ASW-Manier, vielfältig, auserlesen und mit Herz, aber ohne unnötigen Pomp, ohne „langfädige“ Festreden und grosse Jubiläumsbroschüre, freuen wir uns, gemeinsam mit unseren Freunden und Gästen, **auf die nächsten Jahre der ASW anstossen zu können.**

Natürlich gibt es nebst GV und Nachtessen auch Unterhaltung „vom Feinsten“. Und dies nicht nur am Freitagabend, sondern in der Fortsetzung auch am Samstagmorgen. Es lohnt sich deshalb, eine Übernachtung einzuplanen. Nebst reiner Bergluft und einmaligem Weitblick in die Zentralschweiz wird der Teilnehmer nach dem Frühstück auch noch mit einem zukunftsorientierten Ausblick verwöhnt.

Berichte aus dem ASW-Umfeld

Auf einen Schlag 140 Mitglieder mehr

Die Unterschiede zwischen klassischen Werbeagenturen und den Spezialisten des Dialogmarketings sind in den letzten Jahren bedeutend kleiner geworden. Die integrierte Kommunikation führte dazu, dass sich die beiden Kommunikationsrichtungen konstruktiv angenähert haben.

Es machte deshalb Sinn, dass sich der **SDV Schweizer Direktmarketing Verband** mit seinen rund 140 Mitgliedern, wie andere Berufsverbände der Kommunikationsbranche, ebenfalls unter das Dach der **Schweizer Werbung SW** begab.

Die Präsidenten der beiden Verbände freuten sich, den Schulterschluss rückwirkend auf den **1. Januar 2003** bekannt geben zu können. Die Mitglieder des SDV gehören somit ab sofort auch der SW an.

Berichte aus dem ASW-Umfeld

Tag der Werbung in Lausanne

Zu ihren General-, respektive Mitgliederversammlungen laden am **Freitag, 9. Mai 2003**, die Schweizer Werbung **SW** – der Dachverband der kommerziellen Kommunikation –, die mitorganisierende **Fédération Romande de Publicité et de Communication FRP**, der Schweizer Direktmarketing Verband **SDV**, das **SAWI** Schweizerisches Ausbildungszentrum für Marketing, Werbung und Kommunikation sowie die **Idée-VfW** Vereinigung für Werbekommunikation.

Den Mitgliedern und Gästen bietet sich mit diesem Anlass und in den entsprechenden Räumlichkeiten die Gelegenheit, das **Maison de la Communication** in Lausanne kennen zu lernen. Darin sind FRP, SAWI, SPRI und CRF vereint und gemeinsam für die Aus- und Weiterbildung im Bereich der Kommunikation verantwortlich.

Sämtliche Teilnehmer am Tag der Werbung sind zum Apéro und Nachtessen auf ein **Dampfschiff auf dem Genfersee** eingeladen. Das Schiff wird rechtzeitig wieder in Lausanne anlegen, damit Zugereiste aus entfernteren Landesteilen die Möglichkeit haben, bei Bedarf die Bahn für die Rückfahrt zu benutzen.

Orientierung von rund 3000 Kantonsparlamentarier

Die aus über 20 Organisationen und Verbänden (inkl. die ASW) bestehende „**Allianz gegen Werbeverbote**“ hat dieser Tage den rund 3000 kantonalen Parlamentarierinnen und Parlamentarier ein Argumentarium versandt, welches sich gegen die in mehreren Kantonen **geplante Einführung von Werbeverböten** richtet.

In diesem 12-seitigen Papier geht es in erster Linie darum, die Vertretung des Volkes mit Informationen zu beliefern, welche Werbeverbote, respektive die **Einschränkung der Kommunikationsfreiheit** als fragwürdig und schädlich erscheinen lassen.

Zum Thema **Werbeverbote findet** am Mittwoch, 19. März 2003, 18.00 Uhr im Hotel Bellevue Palace in Bern ein **SW-Parlamentarier-Talk** statt (Anmeldungen direkt über die SW Schweizer Werbung). Am darauffolgenden Montag tagt dann zum ersten Mal die „Allianz gegen Werbeverbote“ in Bern.

Berichte aus dem ASW-Umfeld

Nach kurzem Unterbruch wieder gut gestartet

Der Start des unter dem **EDI** Eidgenössisches Departement des Innern und dem Plakatierungsunternehmen **APG** neukonzipierten Wettbewerbs „**Plakat des Jahres**“ darf als grossartiger Erfolg gewertet werden. Nach einem Unterbruch von zwei Jahren wurden über 1 300 Plakate in den Kategorien kommerzielle Einzelsujets, kommerzielle Serien, Kultur und Publi Services eingereicht.

Im Rahmen der neu ins Leben gerufenen **APG Poster Night** vom 10. April 2003 in Zürich werden die vier Kategoriensieger und das „Plakat des Jahres 2002“ geehrt.

Konfrontation mit neuen Herausforderungen

Mit einem aussergewöhnlichen **Management-Symposium** wagen der BSW Branchenverband Schweizer Werbe- und Kommunikationsagenturen, der ADC Art Directors Club Schweiz und das IAA Swiss Chapter der International Advertising Association vom **22. bis 24. Mai 2003** gemeinsam einen interessanten Blick in die Zukunft.

Die exklusive Veranstaltung in **Interlaken** präsentiert hochkarätige Referenten aus ganz Europa und ergibt im Spannungsfeld zwischen utopischem Mystery Park und traditionellem Grand Hotel Victoria-Jungfrau eine zusätzliche Erlebnis-Dimension. **ASW-Aktivmitglieder** finden in der Beilage ausführliche Unterlagen mit Seminarbeschreibung. Weitere Interessenten kontaktieren direkt www.signale-szenarien.ch.

1. Polycom-Lehrgang in Zürich

Ab sofort bietet das **SAWI** Schweizerisches Ausbildungszentrum für Marketing, Werbung und Kommunikation mit dem **SPRI** Schweizerisches Public Relations Institut in der neuen Privatschule Polycom Zürich eine **dreijährige, gesamtheitliche Ausbildung zum Kommunikationsberater** an.

Das 1. polyvalente Vollzeitstudium für Kommunikation startet am 27. Oktober 2003 in Zürich mit voraussichtlich zwei Klassen zu je 30 Studenten. Man richtet sich vorwiegend an **Maturanten** oder **Besitzer von Handelsdiplomen**. In Lausanne wird dieselbe Ausbildung bereits seit 1996 durchgeführt. Weiter Details auf www.polycom-switzerland.ch.

Hinweise

Lernen mit script

Schnell Entschlossene können sich noch kurzfristig zum 2-Tages-Seminar „**Schreiben ist reisen im Kopf**“ auf der Insel Lindau im Bodensee anmelden. Das Seminar findet vom 27. bis 29. März statt. Anmeldungen direkt über www.scriptweb.ch.

Etwas Spezielles auch **für ASW-Mitglieder**: Am Montag, **26. Mai 2003**, 19.00–21.30 Uhr, findet im Jagdzimmer, Restaurant au Premier, Hauptbahnhof Zürich, 1. Stock, unter der Leitung von Ben Plüss die interessante Veranstaltung „**Vom Umgang mit Grafikern**“ statt. Der scriptTALK möchte Lösungsansätze bieten, wie die Zusammenarbeit zwischen Schreibenden und Gestaltenden verbessert werden kann. So, dass gemeinsam Erarbeitetes eine Teamlösung wird und sich beide als „Sieger“ verstehen können. Teilnehmer aus **ASW-Agenturen** sind mit einem Unkostenbeitrag von Fr. 40.– dabei. Anmeldungen direkt unter www.scriptweb.ch.

Günstige Weiterbildungsmöglichkeiten

Unter der Leitung von Hans-Georg Wenke, dipl. Ing. und Chefredaktor «Druckmarkt Schweiz», findet am Abend des **20. März 2003** im Hotel Inter-Continental Zürich, unter dem Titel „**Verantwortungslos**“ das erste diesjährige **TalkFORUM des GFZ** Grafischen Forums Zürich statt. Verschiedenste Referenten äussern sich zur Problematik des integralen Workflows resp. Wer trägt welche Verantwortung? Aus Werbersicht nimmt **Benno Frick**, Past President der ASW, Stellung dazu. Entsprechende Unterlagen liegen bei. Letzte Anmeldungen ab sofort direkt über www.gfz.ch.

In der Beilage findet sich auch das **Weiterbildungs-Programm 2003 des «gib»Zürich**, der Kaderschule für Druck, Medien und Kommunikation, bei der **ASW-Mitglieder als Partner** von vergünstigten Kurs- und Teilnahmekosten **profitieren**. Unter Berücksichtigung der aktuellen Arbeitsmarktsituation ist man stets gut beraten, sich rechtzeitig weiterzubilden. Es lohnt sich deshalb, die beigelegten Kursvorstellungen genau zu studieren.

Beilagen

- Kaufm. Grundausbildung Branche Kommunikation Erklärungen und Antwortfax (nur für Aktivmitglieder)
- ASW-Inter-Bezugsquellenverzeichnis 1/2003
- Signale & Szenarien (nur für Aktivmitglieder)
- «gib» Zürich, Programm 2003 + GFZ-Kursangebote
- SWISSPOST, Direct-Marketing-Pass Schweiz